TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Stellungnahme zur Anwendbarkeit der RL 94/9/EG (ATEX)

Für Geräte und Komponenten zur Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen

Statement for application of directive 94/9/EC

for Equipment and Components intended for Use in Potentially Explosive Atmospheres

Gegenstand: Gerät/Komponente Typ Subject: Equipment/Component type	**CHEMtrac 810 / 811 / 820 / 821 / 830**
Hergestellt und zur Prüfung vorgelegt Manufactured and submitted for examination	**SI Analytics GmbH**
Anschrift Address	**D-55122 Mainz; Hattenbergstraße 10**
Prüfgrundlage Basis for examination	**Richtlinie 94/9/EG** **Directive 94/9/EC**
Verwendete Normen Standard basis	**EN 1127-1:2011, EN 13463-1:2009**
Schutzartkennzeichen Code for type of protection	**Keine**
Prüfergebnis: Examination result	**Das Gerät fällt nicht in den Anwendungsbereich der Richtlinie 94/9/EG. Es hat keine eigenen Zündquellen.**
Prüfbericht-Nr: Assessment number	-

TÜV Rheinland Industrie Service GmbH **Essen, den 17.09.2014**

Holger Wegener
Sachverständiger

Manuel Steffen
Sachverständiger

Diese Stellungnahme darf nur vollständig und unverändert vervielfältigt werden.
This statement may only be reproduced in its entirety and without change.

1) Gegenstand und Typ

CHEMtrac 810 / 811 / 820 / 821 /830

2) Beschreibung

Die Wechselarmatur CHEMtrac wird an Behältern oder Rohrleitungen befestigt. Der pneumatische Antrieb bringt einen Sensor (geprüft nach Richtlinie 94/9/EG) in die Prozessflüssigkeit ein, um chemische oder physikalische Eigenschaften zu messen. Der pneumatische Antrieb fährt das Tauchrohr bis zur maximalen Eintauchtiefe in das Prozessmedium hinein, zur Sicherheit ist das nur mit eingebautem Sensor möglich. Während der Prozess läuft kann man den Sensor reinigen, spülen oder kalibrieren. Die Einsatzbedienungen müssen innerhalb der technischen Spezifikation der jeweiligen Armatur und des eingebauten Sensors liegen. Die aufgeführten Typen gibt es auch in manueller Ausführung mit Drehgriff und Entriegelungsbolzen.

3) Technische Daten

Umgebungstemperatur:	-10°C bis 70°C
Prozessdruck und Temperatur:	**Armatur 810/ 811 / 830** bei 16 bar max. 120°C bei 10 bar max. 140°C **Armatur 820/ 821** PP bei 4 bar max. 60°C PVDF bei 6 bar max. 90°C PEEK bei 10 bar max.100°C Tabelle in Betriebsanleitung beachten
Medium berührtes Material:	**Armatur 810/ 811 /830** 1.4404 / 316L Alloy C22, 2.4602 **Armatur 820/ 821** PVDF PEEK **Armatur 820** PP
Dichtungen:	EPDM , FPM , (FFKM nur **810,811,820,821**) (FDA nur **830**)
Druckluft:	4 bis 6 bar gefiltert 40µm öl- und kondensatfrei
Druckluftanschluss:	4 mm (Positionsrückmeldung) und 6 mm (Steuerluft)
Spüldruck:	1-4 bar
Ausführung der Prozessanschlüsse (**Armatur 830**)	DIN11851 DN50, TriClamp 2", TriClamp 1,5", SELI G1", BioConnect, Varivent, ING

Diese Stellungnahme darf nur vollständig und unverändert vervielfältigt werden.
This statement may only be reproduced in its entirety and without change.

4) Prüfergebnis

Die im Kapitel 1 aufgeführte Armatur EXTRACT fällt nicht in den Anwendungsbereich der Richtlinie 94/9/EG, weil sie bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine eigenen potentiellen Zündquellen besitzt.

5) ATEX Kennzeichnung

nicht erforderlich

6) Bedingungen für die sichere Verwendung bzw. Verwendungshinweise

1. Auf der Kappe muss ein Aufkleber mit der Beschriftung: „Achtung, Gefahr durch elektrostatische Aufladungen, nur mit antistatischem Tuch abwischen“ angebracht sein.
2. Für die Medium berührten Teile, die aus nicht leitfähigem Material bestehen, ist die elektrostatische Aufladung zu berücksichtigen. Dieses gilt besonders für nicht leitende Flüssigkeiten.
3. Der Sensor muss Konform mit der Richtlinie 94/9EG sein und es sind die Umgebungstemperaturen zu beachten.
4. Es ist dafür zu sorgen, dass keine explosionsfähige Atmosphäre in der Druckluft enthalten ist.
5. Es ist darauf zu achten, dass die Bewegungen beim Ein-Ausfahren des Sensors nicht den Anschluss beschädigen.
6. Es sind die verschiedenen Temperaturklassen der jeweiligen Materialien zu beachten.
7. Für einen Potenzialausgleich ist zu sorgen.

TÜV Rheinland Industrie Service GmbH

Zertifizierstelle für Ex-Produkte
Moltkeplatz 1
D-45138 Essen

Essen, den 17.09.2014

Holger Wegener
Sachverständiger

Manuel Steffen
Sachverständiger

Diese Stellungnahme darf nur vollständig und unverändert vervielfältigt werden.
This statement may only be reproduced in its entirety and without change.